

Amtsblatt der Europäischen Union

L 191



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

61. Jahrgang

27. Juli 2018

Inhalt

I *Gesetzgebungsakte*

★ Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2018/1024 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2018	1
---	---

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können (siehe Anlage des Durchführbarkeitschreibens vom 28. Oktober 2015).

I

*(Gesetzgebungsakte)***ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2018/1024****des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2018**

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9, gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014–2020 ⁽³⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2018, der am 30. November 2017 endgültig erlassen wurde ⁽⁵⁾,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 22. Februar 2018 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2018,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2018, der vom Rat am 14. Mai 2018 festgelegt und dem Europäischen Parlament am selben Tag zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 30. Mai 2018,

gestützt auf die Artikel 88 und 91 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments —

STELLT FEST:

Einzigster Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2018 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Straßburg am 30. Mai 2018.

Der Präsident
A. TAJANI

⁽¹⁾ ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.

⁽²⁾ ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

⁽⁴⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 57 vom 28.2.2018.

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN Nr. 1 FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018**INHALT**

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	3
B. Einnahmen nach Haushaltslinien	12
— Titel 1: Eigene Mittel	13

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission	17
— Ausgaben	18
— Titel 13: Regionalpolitik und Stadtentwicklung	21

A. EINLEITUNG UND FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2018, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushalt 2018 ⁽¹⁾	Haushalt 2017 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	66 624 486 101	49 393 819 321	+ 34,88
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	56 083 793 633	54 120 940 747	+ 3,63
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 980 707 175	3 224 307 287	– 7,56
4. Europa in der Welt	8 906 075 154	9 055 843 969	– 1,65
5. Verwaltung	9 666 318 627	9 394 599 816	+ 2,89
6. Ausgleichszahlungen	p.m.	p.m.	—
Besondere Instrumente	517 246 105	1 581 200 013	– 67,29
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	144 778 626 795	126 770 711 153	+ 14,21

⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2018 (ABl. L 57 vom 28.2.2018, S. 1) zuzüglich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2018.

⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2017 (ABl. L 51 vom 28.2.2017, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2017 bis Nr. 6/2017.

⁽³⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushalt 2018 ⁽¹⁾	Haushalt 2017 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 848 645 936	4 882 392 898	– 62,14
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	p.m.	6 404 529 791	—
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	p.m.	—
Nettoüberschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1, 3 2 und 3 3)	p.m.	p.m.	—
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	1 848 645 936	11 286 922 689	– 83,62
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	22 844 000 000	20 507 300 000	+ 11,39
MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	17 249 560 050	16 620 148 350	+ 3,79
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	102 836 420 809	78 356 340 114	+ 31,24
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	142 929 980 859	115 483 788 464	+ 23,77
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	144 778 626 795	126 770 711 153	+ 14,21
⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2018 (ABl. L 57 vom 28.2.2018, S. 1) zuzüglich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2018. ⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2017 (ABl. L 51 vom 28.2.2017, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2017 bis Nr. 6/2017. ⁽³⁾ Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2018 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 169. Sitzung am 19. Mai 2017 angenommen hat. ⁽⁴⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“			

TABELLE 1

Berechnungen der Begrenzung der harmonisierten MwSt.-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt.-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	1 875 386 000	4 450 833 000	50	2 225 416 500	1 875 386 000	Estland
Bulgarien	238 743 000	503 702 000	50	251 851 000	238 743 000	
Tschechische Republik	732 794 000	1 792 468 000	50	896 234 000	732 794 000	
Dänemark	1 140 616 000	3 048 528 000	50	1 524 264 000	1 140 616 000	
Deutschland	13 953 667 000	33 995 907 000	50	16 997 953 500	13 953 667 000	
Estland	119 112 000	230 792 000	50	115 396 000	115 396 000	
Irland	860 539 000	2 431 496 000	50	1 215 748 000	860 539 000	
Griechenland	740 156 000	1 882 276 000	50	941 138 000	740 156 000	
Spanien	5 294 283 000	12 003 612 000	50	6 001 806 000	5 294 283 000	
Frankreich	10 445 711 000	23 880 801 000	50	11 940 400 500	10 445 711 000	
Kroatien	299 825 000	483 272 000	50	241 636 000	241 636 000	Kroatien
Italien	6 653 984 000	17 500 853 000	50	8 750 426 500	6 653 984 000	Zypern
Zypern	125 263 000	185 558 000	50	92 779 000	92 779 000	
Lettland	113 835 000	279 697 000	50	139 848 500	113 835 000	Luxemburg
Litauen	175 208 000	411 930 000	50	205 965 000	175 208 000	
Luxemburg	282 492 000	394 697 000	50	197 348 500	197 348 500	
Ungarn	525 608 000	1 239 469 000	50	619 734 500	525 608 000	Malta
Malta	71 317 000	104 602 000	50	52 301 000	52 301 000	
Niederlande	3 133 325 000	7 354 650 000	50	3 677 325 000	3 133 325 000	
Österreich	1 730 418 000	3 720 154 000	50	1 860 077 000	1 730 418 000	
Polen	1 992 720 000	4 681 410 000	50	2 340 705 000	1 992 720 000	
Portugal	964 881 000	1 933 791 000	50	966 895 500	964 881 000	
Rumänien	686 064 000	1 874 072 000	50	937 036 000	686 064 000	
Slowenien	200 037 000	429 322 000	50	214 661 000	200 037 000	
Slowakei	300 056 000	865 923 000	50	432 961 500	300 056 000	
Finnland	962 168 000	2 268 419 000	50	1 134 209 500	962 168 000	
Schweden	2 144 162 000	5 044 851 000	50	2 522 425 500	2 144 162 000	
Vereinigtes Königreich	11 550 289 000	24 483 615 000	50	12 241 807 500	11 550 289 000	
Insgesamt	67 312 659 000	157 476 700 000		78 738 350 000	67 114 110 500	

⁽¹⁾ Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

TABELLE 2

Aufteilung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt.-Eigenmittel (in %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	1 875 386 000	0,30	562 615 800
Bulgarien	238 743 000	0,30	71 622 900
Tschechische Republik	732 794 000	0,30	219 838 200
Dänemark	1 140 616 000	0,30	342 184 800
Deutschland	13 953 667 000	0,15	2 093 050 050
Estland	115 396 000	0,30	34 618 800
Irland	860 539 000	0,30	258 161 700
Griechenland	740 156 000	0,30	222 046 800
Spanien	5 294 283 000	0,30	1 588 284 900
Frankreich	10 445 711 000	0,30	3 133 713 300
Kroatien	241 636 000	0,30	72 490 800
Italien	6 653 984 000	0,30	1 996 195 200
Zypern	92 779 000	0,30	27 833 700
Lettland	113 835 000	0,30	34 150 500
Litauen	175 208 000	0,30	52 562 400
Luxemburg	197 348 500	0,30	59 204 550
Ungarn	525 608 000	0,30	157 682 400
Malta	52 301 000	0,30	15 690 300
Niederlande	3 133 325 000	0,15	469 998 750
Österreich	1 730 418 000	0,30	519 125 400
Polen	1 992 720 000	0,30	597 816 000
Portugal	964 881 000	0,30	289 464 300
Rumänien	686 064 000	0,30	205 819 200
Slowenien	200 037 000	0,30	60 011 100
Slowakei	300 056 000	0,30	90 016 800
Finnland	962 168 000	0,30	288 650 400
Schweden	2 144 162 000	0,15	321 624 300
Vereinigtes Königreich	11 550 289 000	0,30	3 465 086 700
Insgesamt	67 114 110 500		17 249 560 050

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der BNE-Eigenmittel nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonationaleinkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 450 833 000	0,6 530 263 ⁽¹⁾	2 906 510 838
Bulgarien	503 702 000		328 930 634
Tschechische Republik	1 792 468 000		1 170 528 678
Dänemark	3 048 528 000		1 990 768 846
Deutschland	33 995 907 000		22 200 220 084
Estland	230 792 000		150 713 237
Irland	2 431 496 000		1 587 830 745
Griechenland	1 882 276 000		1 229 175 661
Spanien	12 003 612 000		7 838 673 879
Frankreich	23 880 801 000		15 594 790 219
Kroatien	483 272 000		315 589 308
Italien	17 500 853 000		11 428 516 623
Zypern	185 558 000		121 174 247
Lettland	279 697 000		182 649 487
Litauen	411 930 000		269 001 108
Luxemburg	394 697 000		257 747 507
Ungarn	1 239 469 000		809 405 808
Malta	104 602 000		68 307 853
Niederlande	7 354 650 000		4 802 779 600
Österreich	3 720 154 000		2 429 358 262
Polen	4 681 410 000		3 057 083 675
Portugal	1 933 791 000		1 262 816 309
Rumänien	1 874 072 000		1 223 818 234
Slowenien	429 322 000		280 358 541
Slowakei	865 923 000		565 470 460
Finnland	2 268 419 000		1 481 337 181
Schweden	5 044 851 000		3 294 420 193
Vereinigtes Königreich	24 483 615 000		15 988 443 592
Insgesamt	157 476 700 000		102 836 420 809

⁽¹⁾ Berechnung des Satzes: (102 836 420 809) / (157 476 700 000) = 0,653026262355002.

TABELLE 4

Berechnung der Bruttokürzung des BNE-Beitrags Dänemarks, der Niederlande und Schwedens und deren Finanzierung gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	BNE-Schlüssel für Bruttokürzung	Finanzierung des Korrekturbetrags
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		2,83	31 084 353	31 084 353
Bulgarien		0,32	3 517 825	3 517 825
Tschechische Republik		1,14	12 518 490	12 518 490
Dänemark	– 141 559 436	1,94	21 290 739	– 120 268 697
Deutschland		21,59	237 425 396	237 425 396
Estland		0,15	1 611 838	1 611 838
Irland		1,54	16 981 424	16 981 424
Griechenland		1,20	13 145 704	13 145 704
Spanien		7,62	83 832 514	83 832 514
Frankreich		15,16	166 782 096	166 782 096
Kroatien		0,31	3 375 143	3 375 143
Italien		11,11	122 224 918	122 224 918
Zypern		0,12	1 295 926	1 295 926
Lettland		0,18	1 953 387	1 953 387
Litauen		0,26	2 876 895	2 876 895
Luxemburg		0,25	2 756 540	2 756 540
Ungarn		0,79	8 656 378	8 656 378
Malta		0,07	730 534	730 534
Niederlande	– 756 798 522	4,67	51 364 437	– 705 434 085
Österreich		2,36	25 981 335	25 981 335
Polen		2,97	32 694 690	32 694 690
Portugal		1,23	13 505 482	13 505 482
Rumänien		1,19	13 088 408	13 088 408
Slowenien		0,27	2 998 359	2 998 359
Slowakei		0,55	6 047 555	6 047 555
Finnland		1,44	15 842 504	15 842 504
Schweden	– 201 449 966	3,20	35 232 940	– 166 217 026
Vereinigtes Königreich		15,55	170 992 114	170 992 114
Insgesamt	– 1 099 807 924	100,00	1 099 807 924	0

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs (Haushaltsjahr 2017) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 20014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	17,1 194	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,4 429	
3. (1) – (2)	9,6 765	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		118 550 222 885
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		25 135 292 635
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		93 414 930 250
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 965 942 623
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		1 019 406 910
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		4 946 535 713
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		– 45 769 948
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		4 992 305 660
⁽¹⁾ Gerundet. ⁽²⁾ Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der EU nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden. ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt.-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. ⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).		

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung des Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs — 4 992 305 660 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,83	3,35	5,37		1,52	4,86	242 848 053
Bulgarien	0,32	0,38	0,61		0,17	0,55	27 483 181
Tschechische Republik	1,14	1,35	2,16		0,61	1,96	97 801 325
Dänemark	1,94	2,29	3,68		1,04	3,33	166 334 951
Deutschland	21,59	25,56	0,00	– 19,17	0,00	6,39	319 035 307
Estland	0,15	0,17	0,28		0,08	0,25	12 592 561
Irland	1,54	1,83	2,93		0,83	2,66	132 668 215
Griechenland	1,20	1,42	2,27		0,64	2,06	102 701 463
Spanien	7,62	9,03	14,48		4,09	13,12	654 945 669
Frankreich	15,16	17,96	28,81		8,14	26,10	1 302 993 398
Kroatien	0,31	0,36	0,58		0,16	0,53	26 368 472
Italien	11,11	13,16	21,12		5,97	19,13	954 888 235
Zypern	0,12	0,14	0,22		0,06	0,20	10 124 487
Lettland	0,18	0,21	0,34		0,10	0,31	15 260 935
Litauen	0,26	0,31	0,50		0,14	0,45	22 475 882
Luxemburg	0,25	0,30	0,48		0,13	0,43	21 535 609
Ungarn	0,79	0,93	1,50		0,42	1,35	67 628 382
Malta	0,07	0,08	0,13		0,04	0,11	5 707 334
Niederlande	4,67	5,53	0,00	– 4,15	0,00	1,38	69 019 868
Österreich	2,36	2,80	0,00	– 2,10	0,00	0,70	34 911 864
Polen	2,97	3,52	5,65		1,60	5,12	255 428 883
Portugal	1,23	1,45	2,33		0,66	2,11	105 512 244
Rumänien	1,19	1,41	2,26		0,64	2,05	102 253 833
Slowenien	0,27	0,32	0,52		0,15	0,47	23 424 831
Slowakei	0,55	0,65	1,04		0,30	0,95	47 246 822
Finnland	1,44	1,71	2,74		0,77	2,48	123 770 345
Schweden	3,20	3,79	0,00	– 2,84	0,00	0,95	47 343 511
Vereinigtes Königreich	15,55	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	– 28,26	28,26	100,00	4 992 305 660

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7

Überblick über die Finanzierung ⁽¹⁾ des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.-Eigenmittel	MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschließlich Anpassungen	Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾				
	Zuckerabgaben netto (80 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (80 %)	Erhebungskosten (20 % des TEM-Bruttobetrags) (p.m.)	BNE-Eigenmittel				Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande, Österreich und Schwedens	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)
(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)	
Belgien	p.m.	2 473 200 000	2 473 200 000	618 300 000	562 615 800	2 906 510 838	31 084 353	242 848 053	3 743 059 044	3,12	6 216 259 044
Bulgarien	p.m.	88 100 000	88 100 000	22 025 000	71 622 900	328 930 634	3 517 825	27 483 181	431 554 540	0,36	519 654 540
Tschechische Republik	p.m.	287 500 000	287 500 000	71 875 000	219 838 200	1 170 528 678	12 518 490	97 801 325	1 500 686 693	1,25	1 788 186 693
Dänemark	p.m.	377 700 000	377 700 000	94 425 000	342 184 800	1 990 768 846	- 120 268 697	166 334 951	2 379 019 900	1,98	2 756 719 900
Deutschland	p.m.	4 731 600 000	4 731 600 000	1 182 900 000	2 093 050 050	22 200 220 084	237 425 396	319 035 307	24 849 730 837	20,69	29 581 330 837
Estland	p.m.	32 900 000	32 900 000	8 225 000	34 618 800	150 713 237	1 611 838	12 592 561	199 536 436	0,17	232 436 436
Irland	p.m.	305 400 000	305 400 000	76 350 000	258 161 700	1 587 830 745	16 981 424	132 668 215	1 995 642 084	1,66	2 301 042 084
Griechenland	p.m.	177 100 000	177 100 000	44 275 000	222 046 800	1 229 175 661	13 145 704	102 701 463	1 567 069 628	1,30	1 744 169 628
Spanien	p.m.	1 712 500 000	1 712 500 000	428 125 000	1 588 284 900	7 838 673 879	83 832 514	654 945 669	10 165 736 962	8,47	11 878 236 962
Frankreich	p.m.	1 749 800 000	1 749 800 000	437 450 000	3 133 713 300	15 594 790 219	166 782 096	1 302 993 398	20 198 279 013	16,82	21 948 079 013
Kroatien	p.m.	52 600 000	52 600 000	13 150 000	72 490 800	315 589 308	3 375 143	26 368 472	417 823 723	0,35	470 423 723
Italien	p.m.	2 095 900 000	2 095 900 000	523 975 000	1 996 195 200	11 428 516 623	122 224 918	954 888 235	14 501 824 976	12,08	16 597 724 976
Zypern	p.m.	21 900 000	21 900 000	5 475 000	27 833 700	121 174 247	1 295 926	10 124 487	160 428 360	0,13	182 328 360
Lettland	p.m.	48 000 000	48 000 000	12 000 000	34 150 500	182 649 487	1 953 387	15 260 935	234 014 309	0,19	282 014 309
Litauen	p.m.	87 400 000	87 400 000	21 850 000	52 562 400	269 001 108	2 876 895	22 475 882	346 916 285	0,29	434 316 285
Luxemburg	p.m.	22 000 000	22 000 000	5 500 000	59 204 550	257 747 507	2 756 540	21 535 609	341 244 206	0,28	363 244 206
Ungarn	p.m.	157 000 000	157 000 000	39 250 000	157 682 400	809 405 808	8 656 378	67 628 382	1 043 372 968	0,87	1 200 372 968
Malta	p.m.	13 200 000	13 200 000	3 300 000	15 690 300	68 307 853	730 534	5 707 334	90 436 021	0,08	103 636 021
Niederlande	p.m.	2 746 600 000	2 746 600 000	686 650 000	469 998 750	4 802 779 600	- 705 434 085	69 019 868	4 636 364 133	3,86	7 382 964 133
Österreich	p.m.	221 100 000	221 100 000	55 275 000	519 125 400	2 429 358 262	25 981 335	34 911 864	3 009 376 861	2,51	3 230 476 861
Polen	p.m.	705 200 000	705 200 000	176 300 000	597 816 000	3 057 083 675	32 694 690	255 428 883	3 943 023 248	3,28	4 648 223 248
Portugal	p.m.	154 700 000	154 700 000	38 675 000	289 464 300	1 262 816 309	13 505 482	105 512 244	1 671 298 335	1,39	1 825 998 335
Rumänien	p.m.	162 200 000	162 200 000	40 550 000	205 819 200	1 223 818 234	13 088 408	102 253 833	1 544 979 675	1,29	1 707 179 675
Slowenien	p.m.	77 400 000	77 400 000	19 350 000	60 011 100	280 358 541	2 998 359	23 424 831	366 792 831	0,31	444 192 831
Slowakei	p.m.	105 300 000	105 300 000	26 325 000	90 016 800	565 470 460	6 047 555	47 246 822	708 781 637	0,59	814 081 637
Finnland	p.m.	154 100 000	154 100 000	38 525 000	288 650 400	1 481 337 181	15 842 504	123 770 345	1 909 600 430	1,59	2 063 700 430
Schweden	p.m.	548 000 000	548 000 000	137 000 000	321 624 300	3 294 420 193	- 166 217 026	47 343 511	3 497 170 978	2,91	4 045 170 978
Vereinigtes Königreich	p.m.	3 535 600 000	3 535 600 000	883 900 000	3 465 086 700	15 988 443 592	170 992 114	- 4 992 305 660	14 632 216 746	12,18	18 167 816 746
Insgesamt	p.m.	22 844 000 000	22 844 000 000	5 711 000 000	17 249 560 050	102 836 420 809	0	0	120 085 980 859	100,00	142 929 980 859

(1) p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt) / (142 929 980 859 + 1 848 645 936 = 144 778 626 795).

(2) Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (142 929 980 859) / (15 747 670 000 000) = 0,91 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt; (142 929 980 859 + 1 848 645 936 = 144 778 626 795).⁽²⁾ Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (142 929 980 859) / (15 747 670 000 000) = 0,91 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN

[illegible]

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)

KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2018	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	Produktionsabgaben im Wirtschaftsjahr 2005/2006 und in den Vorjahren	p.m.		p.m.
1 1 1	Abgaben in Verbindung mit der Lagerung von Zucker	p.m.		p.m.
1 1 3	Auf nicht ausgeführte C-Zucker-, C-Isoglucose- und C-Inulinsirup-Mengen sowie auf Substitutions-C-Zucker und Substitutions-C-Isoglucose erhobene Beträge	p.m.		p.m.
1 1 7	Produktionsabgabe	p.m.		p.m.
1 1 8	Einmalige Beträge aus der zusätzlichen Zuckerquote und der ergänzenden Isoglucosequote	p.m.		p.m.
1 1 9	Überschussbetrag	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom	22 844 000 000		22 844 000 000
	KAPITEL 1 2 — TOTAL	22 844 000 000		22 844 000 000
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	17 249 560 050		17 249 560 050
	KAPITEL 1 3 — TOTAL	17 249 560 050		17 249 560 050
	KAPITEL 1 4			
1 4 0	Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom	102 738 774 704	97 646 105	102 836 420 809
	KAPITEL 1 4 — TOTAL	102 738 774 704	97 646 105	102 836 420 809

KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE**KAPITEL 1 6 — BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2018	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018	Neuer Betrag
1 5 0	KAPITEL 1 5			
	<i>Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß den Artikeln 4 und 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0,—		0,—
	KAPITEL 1 5 — TOTAL	0,—		0,—
1 6 0	KAPITEL 1 6			
	<i>Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0,—		0,—
	KAPITEL 1 6 — TOTAL	0,—		0,—
Titel 1 — Total		142 832 334 754	97 646 105	142 929 980 859

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

1 4 0 *Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom*

Haushaltsplan 2018	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018	Neuer Betrag
102 738 774 704	97 646 105	102 836 420 809

Erläuterungen

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel und die MwSt.-Einnahmen sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Unionshaushalt stets von vornherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (MwSt.-Einnahmen, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten für dieses Haushaltsjahr anzuwendende Satz beträgt 0,6530 %.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2
ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)**

1 4 0

(Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2018	Entwurf des Berichtigung- shaushaltsplans Nr. 1/2018	Neuer Betrag
Belgien	2 903 751 024	2 759 814	2 906 510 838
Bulgarien	328 618 305	312 329	328 930 634
Tschechische Republik	1 169 417 228	1 111 450	1 170 528 678
Dänemark	1 988 878 554	1 890 292	1 990 768 846
Deutschland	22 179 140 343	21 079 741	22 200 220 084
Estland	150 570 131	143 106	150 713 237
Irland	1 586 323 054	1 507 691	1 587 830 745
Griechenland	1 228 008 524	1 167 137	1 229 175 661
Spanien	7 831 230 835	7 443 044	7 838 673 879
Frankreich	15 579 982 522	14 807 697	15 594 790 219
Kroatien	315 289 647	299 661	315 589 308
Italien	11 417 664 921	10 851 702	11 428 516 623
Zypern	121 059 189	115 058	121 174 247
Lettland	182 476 056	173 431	182 649 487
Litauen	268 745 684	255 424	269 001 108
Luxemburg	257 502 768	244 739	257 747 507
Ungarn	808 637 255	768 553	809 405 808
Malta	68 242 993	64 860	68 307 853
Niederlande	4 798 219 225	4 560 375	4 802 779 600
Österreich	2 427 051 517	2 306 745	2 429 358 262
Polen	3 054 180 887	2 902 788	3 057 083 675
Portugal	1 261 617 229	1 199 080	1 262 816 309
Rumänien	1 222 656 183	1 162 051	1 223 818 234
Slowenien	280 092 333	266 208	280 358 541
Slowakei	564 933 530	536 930	565 470 460
Finnland	1 479 930 609	1 406 572	1 481 337 181
Schweden	3 291 292 047	3 128 146	3 294 420 193
Vereinigtes Königreich	15 973 262 111	15 181 481	15 988 443 592
<i>Artikel 1 4 0 insgesamt</i>	102 738 774 704	97 646 105	102 836 420 809

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2018		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	2 208 268 036	2 153 674 136			2 208 268 036	2 153 674 136
	Reserven (40 02 40, 40 02 41)	130 185 000	25 000 000			130 185 000	25 000 000
		2 338 453 036	2 178 674 136			2 338 453 036	2 178 674 136
02	BINNENMARKT, INDUSTRIE, UNTERNEHMERTUM UND KMU	2 356 185 710	2 062 361 812			2 356 185 710	2 062 361 812
03	WETTBEWERB	109 841 980	109 841 980			109 841 980	109 841 980
04	BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION	14 504 772 962	12 207 667 532			14 504 772 962	12 207 667 532
	Reserven (40 02 41)	11 102 000	8 327 000			11 102 000	8 327 000
		14 515 874 962	12 215 994 532			14 515 874 962	12 215 994 532
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	58 159 838 271	55 462 985 694			58 159 838 271	55 462 985 694
	Reserven (40 02 41)	1 800 000	1 350 000			1 800 000	1 350 000
		58 161 638 271	55 464 335 694			58 161 638 271	55 464 335 694
06	MOBILITÄT UND VERKEHR	4 007 575 953	2 267 065 045			4 007 575 953	2 267 065 045
07	UMWELT	498 283 862	350 533 612			498 283 862	350 533 612
	Reserven (40 02 41)	1 000 000	750 000			1 000 000	750 000
		499 283 862	351 283 612			499 283 862	351 283 612
08	FORSCHUNG UND INNOVATION	6 890 257 765	6 472 483 396			6 890 257 765	6 472 483 396
09	KOMMUNIKATIONSNETZE, INHALTE UND TECHNOLOGIEN	2 132 573 932	2 259 062 678			2 132 573 932	2 259 062 678
10	DIREKTE FORSCHUNG	403 727 789	397 336 829			403 727 789	397 336 829
11	MARITIME ANGELEGENHEITEN UND FISCHEREI	1 084 735 790	659 590 725			1 084 735 790	659 590 725
	Reserven (40 02 41)	46 565 000	43 302 703			46 565 000	43 302 703
		1 131 300 790	702 893 428			1 131 300 790	702 893 428
12	FINANZSTABILITÄT, FINANZDIENSTLEISTUNGEN UND KAPITALMARKTUNION	94 563 454	94 367 704			94 563 454	94 367 704

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2018		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13	REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG	39 812 082 371	34 132 507 452	97 646 105	97 646 105	39 909 728 476	34 230 153 557
14	STEUERN UND ZOLLUNION	175 802 112	168 303 344			175 802 112	168 303 344
15	BILDUNG UND KULTUR	3 806 105 904	3 502 751 391			3 806 105 904	3 502 751 391
	Reserven (40 01 40, 40 02 41)	42 785 652	33 226 000			42 785 652	33 226 000
		3 848 891 556	3 535 977 391			3 848 891 556	3 535 977 391
16	KOMMUNIKATION	213 021 691	211 969 691			213 021 691	211 969 691
17	GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT	599 104 264	562 925 962			599 104 264	562 925 962
18	MIGRATION UND INNERES	2 637 400 839	2 257 961 158			2 637 400 839	2 257 961 158
19	AUSSENPOLITISCHE INSTRUMENTE	816 917 462	705 331 155			816 917 462	705 331 155
	Reserven (40 01 40, 40 02 41)	23 750 000	8 673 000			23 750 000	8 673 000
		840 667 462	714 004 155			840 667 462	714 004 155
20	HANDEL	115 924 575	114 524 575			115 924 575	114 524 575
21	INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG	3 486 428 453	3 248 829 555			3 486 428 453	3 248 829 555
	Reserven (40 02 41)	6 250 000				6 250 000	
		3 492 678 453	3 248 829 555			3 492 678 453	3 248 829 555
22	NACHBARSCHAFTSPOLITIK UND ERWEITERUNGSVERHANDLUNGEN	3 891 105 748	3 680 713 958			3 891 105 748	3 680 713 958
	Reserven (40 02 41)	70 000 000	35 000 000			70 000 000	35 000 000
		3 961 105 748	3 715 713 958			3 961 105 748	3 715 713 958
23	HUMANITÄRE HILFE UND KATASTROPHENSCHUTZ	1 189 000 497	1 195 508 750			1 189 000 497	1 195 508 750
	Reserven (40 02 41)	2 000 000	1 500 000			2 000 000	1 500 000
		1 191 000 497	1 197 008 750			1 191 000 497	1 197 008 750
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	82 294 500	79 884 041			82 294 500	79 884 041

KOMMISSION

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2018		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	244 565 633	244 015 633			244 565 633	244 015 633
26	VERWALTUNG DER KOMMISSION	1 126 245 771	1 128 233 771			1 126 245 771	1 128 233 771
	Reserven (40 01 40)	5 915 694	5 915 694			5 915 694	5 915 694
		1 132 161 465	1 134 149 465			1 132 161 465	1 134 149 465
27	HAUSHALT	78 630 924	78 630 924			78 630 924	78 630 924
28	AUDIT	19 359 668	19 359 668			19 359 668	19 359 668
29	STATISTIK	144 068 650	130 593 650			144 068 650	130 593 650
30	VERSORGUNGSBEZÜGE UND VERBUNDENE AUSGABEN	1 899 409 800	1 899 409 800			1 899 409 800	1 899 409 800
31	SPRACHENDIENSTE	398 802 462	398 802 462			398 802 462	398 802 462
32	ENERGIE	1 640 012 879	1 579 046 002			1 640 012 879	1 579 046 002
33	JUSTIZ UND VERBRAUCHER	257 557 182	224 742 182			257 557 182	224 742 182
34	KLIMASCHUTZ	155 158 150	96 805 400			155 158 150	96 805 400
	Reserven (40 02 41)	500 000	375 000			500 000	375 000
		155 658 150	97 180 400			155 658 150	97 180 400
40	RESERVEN	858 755 346	508 019 397			858 755 346	508 019 397
	Total	156 098 380 385	140 665 841 064	97 646 105	97 646 105	156 196 026 490	140 763 487 169
	Davon Reserven (40 01 40, 40 02 40, 40 02 41)	341 853 346	163 419 397			341 853 346	163 419 397

TITEL 13
REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2018		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN IM POLITIKBEREICH „REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG“	89 843 307	89 843 307			89 843 307	89 843 307
13 03	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG UND SONSTIGE REGIONALPOLITISCHE TÄTIGKEITEN	30 096 255 130	25 391 963 602			30 096 255 130	25 391 963 602
13 04	KOHÄSIONSFONDS	9 418 157 040	8 480 393 602			9 418 157 040	8 480 393 602
13 05	INSTRUMENT FÜR HERANFÜHRUNGSHILFE — REGIONALE ENTWICKLUNG UND REGIONALE UND TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT	92 853 894	80 306 941			92 853 894	80 306 941
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS	50 000 000	50 000 000	97 646 105	97 646 105	147 646 105	147 646 105
13 07	UNTERSTÜTZUNGSVERORDNUNG	34 473 000	26 000 000			34 473 000	26 000 000
13 08	PROGRAMM ZUR UNTERSTÜTZUNG VON STRUKTURREFORMEN (SRSP) — OPERATIVE TECHNISCHE HILFE	30 500 000	14 000 000			30 500 000	14 000 000
Titel 13 — Total		39 812 082 371	34 132 507 452	97 646 105	97 646 105	39 909 728 476	34 230 153 557

KOMMISSION

TITEL 13

REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2018		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS							
13 06 01	<i>Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft</i>	9	50 000 000	50 000 000	97 646 105	97 646 105	147 646 105	147 646 105
13 06 02	<i>Unterstützung von Bewerberländern, über deren Beitritt verhandelt wird, im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft</i>	9	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
Kapitel 13 06 — Total			50 000 000	50 000 000	97 646 105	97 646 105	147 646 105	147 646 105

13 06 01 *Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft*

Haushaltsplan 2018		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
50 000 000	50 000 000	97 646 105	97 646 105	147 646 105	147 646 105

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Mittel eingesetzt, die im Falle der Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union bei großen oder regionalen Katastrophen in den Mitgliedstaaten erforderlich werden. Die Unterstützung sollte im Zusammenhang mit Naturkatastrophen für die betroffenen Mitgliedstaaten bereitgestellt werden, wobei eine Frist für die Verwendung der gewährten Finanzhilfe festgelegt wird und die Empfängerstaaten belegen müssen, wie sie die erhaltene finanzielle Unterstützung verwendet haben. Finanzielle Hilfe, die später beispielsweise nach dem „Verursacherprinzip“ durch Zahlungen Dritter ausgeglichen wird oder die, gemessen an der abschließenden Schadensfeststellung, zu viel gezahlt wurde, ist wiedereinzuziehen.

Mit Ausnahme der Vorauszahlungen wird gleichzeitig mit dem Beschluss über die Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union die Mittelzuweisung durch Übertragung von Mitteln aus der Reserve oder durch einen Berichtigungshaushaltsplan vorgenommen, falls in der Reserve nicht genügend Mittel vorhanden sind.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates vom 11. November 2002 zur Errichtung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (ABl. L 311 vom 14.11.2002, S. 3).

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884), insbesondere Artikel 10.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE